

Budget und Arbeitsprogramm 2024 - Stand 31.07.2024

Rot: Dieses Raster signalisiert Probleme.

Gelb: Es sind Abweichungen feststellbar.

Grün: Es gibt keine Probleme.

Referat	Amt	Reicht das Budget (incl. Budgetrücklage)?			Voraussichtlicher Abschluss des Budgets am Jahresende	Wird das Arbeitsprogramm erfüllt?	
		ja / nein	Probleme / Mehraufwendungen	Sonstige Anmerkungen zu den Budgetzahlen / Gegenfinanzierung		ja / nein	Probleme
OBM	13	ja	---	Der Abfluss der Mittel erfolgt nicht gleichmäßig im Jahresverlauf, die Erträge korrespondieren dabei mit den Aufwendungen. Häufig handelt es sich bei den Erträgen um Beträge, die am Ende des Jahres für das gesamte Jahr fließen.	wie im Plan vorgesehen	ja	---
	14	ja	---	Das Ertragssoll wird bis Jahresende erfüllt (Erträge ZVA planmäßig erst im 2. Halbjahr)	wie im Plan vorgesehen	ja	---
	PR	ja	---	---	wie im Plan vorgesehen	ja	---

Referat	Amt	Reicht das Budget (incl. Budgetrücklage)?			Voraussichtlicher Abschluss des Budgets am Jahresende	Wird das Arbeitsprogramm erfüllt?	
		ja / nein	Probleme / Mehraufwendungen	Sonstige Anmerkungen zu den Budgetzahlen / Gegenfinanzierung		ja / nein	Probleme
I	37	ja	---	---	wie im Plan vorgesehen	ja	---
	52	Nein	Mindereinnahmen bei ->Bädern (ca. 125.000 €) ->Bewirtschaftungskosten Gerd-Lohwasser-Halle (ca. 133.500 €) Mehraufwand für ->Nutzungsentgelte Schulsport auf Vereinsgelände (ca. 35.000 €) ->Interne Zuschüsse (ca. 50.000 €) ->Gerd-Lohwasser-Halle / Unterhaltsreinigung und Nachbestellungen (ca. 38.000 €)	---	um ca. 381.500 € schlechter als geplant	ja	---
II	20	ja	---	Die Beratungsleistungen werden voraussichtlich nicht im geplanten Umfang in Anspruch genommen.	um ca. 80.000 € besser als geplant	ja	Das Arbeitsprogramm wird mit folgender Einschränkung erfüllt: Fortdauernder Ausfall von Personal im Sachgebiet Haushalt, wegen Kompensation kann die Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung nicht wie geplant erfolgen.
	23	ja	---	Die Erbbauzinsen als größter Einnahmetopf werden i. d. R. zum 01.01. des Jahres fällig. Die wiederkehrend verbuchten Pachtzinsen fließen auch bereits mit Beginn des Jahres in das Ist-Ergebnis des Rechnungsjahres ein. Somit ist der größte Teil des Ertragssolls bereits zu Beginn des Jahres erfüllt.	wie im Plan vorgesehen	ja	---

Referat	Amt	Reicht das Budget (incl. Budgetrücklage)?			Voraussichtlicher Abschluss des Budgets am Jahresende	Wird das Arbeitsprogramm erfüllt?	
		ja / nein	Probleme / Mehraufwendungen	Sonstige Anmerkungen zu den Budgetzahlen / Gegenfinanzierung		ja / nein	Probleme
III	11	ja	->Der Durchschnittswert von 58 % wird derzeit für die Erträge noch nicht erfüllt, weil die Verwaltungskostenabrechnungen erst am Jahresende erfolgen. ->Haushaltssperre in Höhe von 72.000 €	Die Mittelsperre wird durch Einsparungen durch nicht besetzte Ausbildungsstellen und im Bereich des Personalmarketings sowie durch den Verzicht auf nicht zwingend erforderliche Fortbildungsmaßnahmen vollzogen.	wie im Plan vorgesehen	ja	---
	17	ja	Unregelmäßiger und verzögerter Mittelabfluss durch Projektgeschäft	Einnahmen aus der Abwicklung des Fördermittelprojektes Smartes Sensorwerk (rd. 127.900 €)	wie im Plan vorgesehen	ja	---
	30	ja	---	Amt 30 geht von einem ausreichenden Budget aus, da sich die Erträge und Aufwendungen nicht gleichmäßig auf das Haushaltsjahr verteilen. Fehlbeträge können ggf. durch die vorhandene Budgetrücklage ausgeglichen werden.	wie im Plan vorgesehen	ja	---
	33	ja	->Bei den Erträgen stehen die Monatsabrechnungen von Abt. 331 noch aus. ->Haushaltssperre in Höhe von 179.520 € ->Mehraufwand Durchführung Bürgerentscheid StUB (120.000 €)	Unerwartet höhere Erträge bei den Verwaltungsgebühren (300.000 €)	wie im Plan vorgesehen	ja	---
	34	ja	---	---	wie im Plan vorgesehen	ja	---

Referat	Amt	Reicht das Budget (incl. Budgetrücklage)?			Voraussichtlicher Abschluss des Budgets am Jahresende	Wird das Arbeitsprogramm erfüllt?	
		ja / nein	Probleme / Mehraufwendungen	Sonstige Anmerkungen zu den Budgetzahlen / Gegenfinanzierung		ja / nein	Probleme
IV	40	nein	->Haushaltssperre in Höhe von 160.000 € ->Neuausschreibung der Schülerbeförderung (Mehrausgaben 200.000 €) ->Kommunaler Mitfinanzierungsanteil (Mehrausgaben 130.000 €) ->Geringerer FAG-Zuschuss für die Schülerbeförderung in Höhe von 100.000 € ->Neuberechnung Kostenersatz Berufsschule aufgrund Rechnungsprüfung (233.000 €)	Deckung in Höhe von 123.000 € aus nicht verplanten Mitteln in der Budgetrücklage	um ca. 540.000 € schlechter als geplant	nein	Kleinere Maßnahmen im Bereich der Schuleinrichtung (u. a. Ergänzungsmobiliar, Ersatzbeschaffungen), Beschaffungen von Lehr- und Lernmitteln sowie Instandhaltungsmaßnahmen von Außen- und Sportanlagen können aufgrund der Haushaltssperre nicht vollumfänglich durchgeführt werden.
	41	ja	->Mindererträge durch geringere Erträge bei den Stadtteilzentren (weniger Kurs-, Veranstaltungs- und Mieteinnahmen) ->Bewilligte institutionelle Zuschüsse größeren Volumens für das 3. Quartal wurden von den Zuwendungsempfängern bereits Anfang Juli abgerufen, jährliche Zuwendungen wurden bereits komplett ausgezahlt. ->Haushaltssperre in Höhe von 175.000 € ->Finanzierung nicht eingepannter Maßnahmen wie Toiletten Lewin-Poeschke-Anlage / Bergkirchweih (13.500 €)	->Außerplanmäßige Spend eines Unternehmens zur Verwendung für stadtteilbezogene Projekte (33.500 €) ->Stabsstelle Kulturförderung: Zu der Haushaltssperre im Ergebnishaushalt hat Amt 41 voraussichtlich nicht benötigte Zuwendungen in Höhe von 164.000 € eingebracht. ->Laut aktueller Hochrechnung und fortlaufender Prüfung von Einsparmaßnahmen (u. a. Fortbildung, Kulturförderung, Sonderzuschüsse Institutionen) kann derzeit von einem ausreichenden Budget ausgegangen werden.	wie im Plan vorgesehen	nein	Haushaltssperren im Investitionsbereich betreffen die Verschiebung folgender Maßnahmen: ->Spielplatz Dechsendorfer Weiher ->Teilneugestaltung Spielplatz Habichtstraße ->Anschaffung eines mobilen Spielplatzcontainers ->Teilsanierung Spielplatz Rathausplatz <i>Hinsichtlich der näheren Einzelheiten wird auf die Beschlussvorlage des Fachamtes verwiesen.</i>

Referat	Amt	Reicht das Budget (incl. Budgetrücklage)?			Voraussichtlicher Abschluss des Budgets am Jahresende	Wird das Arbeitsprogramm erfüllt?	
		ja / nein	Probleme / Mehraufwendungen	Sonstige Anmerkungen zu den Budgetzahlen / Gegenfinanzierung		ja / nein	Probleme
IV (Forts.)	42	ja	---	---	wie im Plan vorgesehen	ja	---
	43	ja	->Bei den Erträgen ist die Auflösung der Rechnungsabgrenzungsposten 2023 in Höhe von 434.387 € noch nicht gebucht. -> Haushaltssperre in Höhe von 305.033 €	Die 2. Rate des Staatszuschusses und der Zuschuss aus dem Personalfinanzierungsprogramm / PFP (zusammen ca. 350.000 €) sind zum Stand 31.07. noch nicht ins laufende Budget gebucht. Beide Positionen dienen der Finanzierung eines ganzjährigen Unterrichtsbetriebs. Mit dem PFP-Zuschuss ist auch die negative Personalkostenabrechnung für das 1. Halbjahr in Höhe von 39.091,64 € ausgeglichen. Ein evtl. Fehlbetrag kann durch die Budgetrücklage gedeckt werden.	wie im Plan vorgesehen	ja	---
	44	ja	Durch die Haushaltssperre (75.000 €) erfolgen Einsparungen in den Bereichen ->Anschaffung, Herstellung und Ersatzbeschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern ->Werbung und Öffentlichkeitsarbeit ->Verbrauchsmaterial	->Überplanmäßige Mehrerträge aus der Auflösung passiver Abgrenzungsposten aus Vorjahren (Erträge des Bayer. Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst zzgl. Sonderzuschuss zur Corona-Pandemie) ->Der planmäßig veranschlagte Staatszuschuss in Höhe von 900.000 € wird in der 2. Jahreshälfte, voraussichtlich Mitte Oktober, vereinnahmt. ->Die Aufwendungen liegen zur Jahresmitte mit Ablauf der Spielzeit 2023/2024 im erwarteten Rahmen. Hierbei sind die prognostizierten Personalaufwendungen für 07/2024 im Bereich NV-Bühne bereits berücksichtigt (inkl. etwaiger Zuwendungen zum Spielzeitende).	um ca. 350.000 € besser als geplant	nein	Die in 2024 vorgesehenen Maßnahmen für die Verbesserung der Raum- und Bühnensituation können aufgrund von äußeren Umständen nicht im geplanten Umfang durchgeführt werden (fehlendes Raumangebot).

Referat	Amt	Reicht das Budget (incl. Budgetrücklage)?			Voraussichtlicher Abschluss des Budgets am Jahresende	Wird das Arbeitsprogramm erfüllt?	
		ja / nein	Probleme / Mehraufwendungen	Sonstige Anmerkungen zu den Budgetzahlen / Gegenfinanzierung		ja / nein	Probleme
IV (Forts.)	45	nein	->Anteilige Übernahme von Kosten im Zusammenhang mit der Installation des Denkmals der Grauen Busse in Höhe von 15.000 € zu Beginn des Jahres ->Mehrkosten für die Montage des Kitzmann-Steinmosaiks ->Rückgang der Einnahmen aus Benutzungsgebühren im Bereich der Bauaktenanfragen	Die Erfassung und Bewertung des Vorratsvermögens und die damit verbundenen Auswirkungen auf das Budget erfolgen erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten. Diesbezügliche evtl. Mehrkosten können in Höhe von 16.000 € durch Einsparungen im Personalkostenbudget gedeckt werden. In der Budgetrücklage sind keine freien Mittel vorhanden.	um ca. 30.000 € schlechter als geplant	ja	---
	46	ja	Die Erträge liegen bislang unter dem Durchschnittswert von 58 %, weil Fördergelder erst zu einem späteren Zeitpunkt abgerufen werden können.	Auch die Aufwendungen liegen unter dem Durchschnittswert, da die zwei kostenintensiveren Ausstellungen sowie Events wie das Familienfest erst im 2. Halbjahr stattfinden.	wie im Plan vorgesehen	nein	Recherche und Konzeptarbeit für die Ausstellung "Die (Un)Sichtbaren. Ukrainische Zwangsarbeiter*innen in Erlangen" ergaben einen weit höheren Flächen- und Finanzbedarf. Wegen der Haushaltssperre muss die Ausstellung nach 2025 verschoben werden.
	47	ja	->Int. Comic-Salon Es sind noch nicht alle Einnahmen verbucht, Zuschüsse und Kostenbeteiligungen sind noch nicht eingegangen. ->JuKS und Kinderkulturbüro Die Haupteinnahmen stehen mit dem Sommerprogramm noch aus. ->Sing- und Musikschule Der gesamte Staatszuschuss steht noch aus.	Der Großteil der Ausgaben für den Int. Comic-Salon wurde bereits abgerechnet.	wie im Plan vorgesehen	nein	Die Haushaltssperre in Höhe von 241.000 € führt zu Einschränkungen bei ->Poetenfest extra und Poetenfest Extra on stage ->Belebung der Altstadt ->figuren.theater.festival 2025 ->Kinderkulturprogramm ->Ausstellungen ->Street-Art ->Anschaffungen ZAM ->Interne Fortbildung <i>Hinsichtlich der näheren Einzelheiten wird auf die Beschlussvorlage des Fachamtes verwiesen.</i>

Referat	Amt	Reicht das Budget (incl. Budgetrücklage)?			Voraussichtlicher Abschluss des Budgets am Jahresende	Wird das Arbeitsprogramm erfüllt?	
		ja / nein	Probleme / Mehraufwendungen	Sonstige Anmerkungen zu den Budgetzahlen / Gegenfinanzierung		ja / nein	Probleme
V	50	ja	---	---	wie im Plan vorgesehen	ja	---
	51	Nein	<p>-><u>Staatl. Betriebskostenförderung nach dem BayKiBiG für alle Kindertageseinrichtungen (städtische Einrichtungen und Freie Träger)</u> Nach dem Bescheid der Reg. v. Mfr. wird der 1. Abschlag in 2024 erst zusammen mit dem 4. Abschlag ausgezahlt (5.012.515 €). -><u>Abt. 510 Zentrale Dienste / Zuschüsse an Kindertageseinrichtungen freier Träger</u> Mehraufwendungen ca. 3 Mio. € -><u>Abt. 512 Sozialdienst / Wirtschaftliche Jugendhilfe</u> Mehraufwendungen ca. 3,2 Mio. €</p>	<p>->Einsparvorgabe im Rahmen der Haushaltskonsolidierung mit 600.000 € ->Budgetrücklage (Personalkostengutschrift für das 1. Halbjahr 2024 in Höhe von rd. 500.000 €)</p>	um ca. 5,1 Mio. € schlechter als geplant	nein	<p>->Personalwechsel bei den Fach- und Führungskräften ->Anstieg der Hilfebedarfe ->Strukturprobleme in der Jugendhilfe (insbes. Fachkräftemangel) ->Fehlende Stellenneuschaffungen im Stellenplan 2024 / 2025 -> Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung</p> <p><i>Hinsichtlich der näheren Einzelheiten wird auf die Beschlussvorlage des Fachamtes verwiesen.</i></p>
VI	24	ja	<p>->Mehrbedarfe Abt. 242 in Höhe von 760.000 € durch Folgekosten aus Insolvenzen beauftragter Lieferanten, Kostensteigerungen für Leistungen und Material, erhöhtes Volumen im Bereich Wartung und Inspektion -> Mehrbedarf Abt. 243 von 40.000 € u. a. für GWG und Aufwendungen für öffentliche Bekanntmachungen</p>	<p>->Minderbedarfe Abt. 242 durch Einsparungen bei Bauunterhalts- und Brandschutzmaßnahmen von 622.000 € ->Gutschriften aus der Personalkostenabrechnung in Höhe von 178.999 €</p>	wie im Plan vorgesehen	nein	<p><u>Freigewordene Mittel in Höhe von 950.000 €:</u> ->Verzögerung bei der Entwurfsplanung GS Michael-Poeschke-Schule 500.000 € ->Stadtteilschule Büchenbach-Nord: Teilnahme an Hochbaulichem Wettbewerb in Klärung, aktuell verschoben 100.000 € -> Gymnasium Fridericianum: Grundlagenermittlung und Vorentwurfsplanung für Generalsanierung verschoben 300.000 € -> Kinderhaus, Erba-Haus Sanierung: Projektvorbereitung verschoben 50.000 €</p>

Referat	Amt	Reicht das Budget (incl. Budgetrücklage)?			Voraussichtlicher Abschluss des Budgets am Jahresende	Wird das Arbeitsprogramm erfüllt?	
		ja / nein	Probleme / Mehraufwendungen	Sonstige Anmerkungen zu den Budgetzahlen / Gegenfinanzierung		ja / nein	Probleme
VI (Forts.)	24 (Forts.)						<p>Mehrbedarfe bei folgenden Projekten in Höhe von 950.000 €:</p> <ul style="list-style-type: none"> ->Neubau Berufsschule im Campus CBBE: Mehrkosten infolge der Kündigung eines beauftragten Unternehmens 800.000 € -> Mehrbedarfe für Planung WC-Anlage Zollhaus, Ersatzbau 50.000 € -> Mehrbedarfe Albert-Schweitzer-Gymnasium für die Erledigung Restarbeiten Sporthallen 100.000 €
	61 (mit PET und Stabsstellen Ref. VI)	ja	->Haushaltssperre in Höhe von 369.050 €	<p>Erträge:</p> <p>Zahlungen der Regierung von Mittelfranken zum Ausgleich nicht gedeckter Ausgaben im Zusammenhang mit dem Deutschlandticket (1.262.725 €) sowie 1. Abschlag bezüglich des Ausbildungsverkehrs (328.843 €)</p> <p>->Mehreinnahmen aus der Jahresabrechnung des Zweckverbandes Kommunale Verkehrsüberwachung (776.300 €)</p> <p>Aufwendungen:</p> <p>Transferaufwendungen an ESTW zum Ausgleich nicht gedeckter Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Deutschlandticket (947.043,75 €) und Teilrückzahlung ÖPNV-Rettungsschirm (711.887 €)</p>	wie im Plan vorgesehen	nein	<p>->Haushaltsslage bzw. fehlende Haushaltsmittel</p> <p>->Fehlende personelle Ressourcen bei Amt 61, PET, EB77 und Amt 66</p> <p>->Rückstellung von Maßnahmen aufgrund von geänderten Rahmenbedingungen</p> <p>->Positiver Bürgerentscheid zur StUB, dadurch Prioritätenverschiebung</p> <p><i>Hinsichtlich der näheren Einzelheiten wird auf die Beschlussvorlage des Fachamtes verwiesen.</i></p>

Referat	Amt	Reicht das Budget (incl. Budgetrücklage)?			Voraussichtlicher Abschluss des Budgets am Jahresende	Wird das Arbeitsprogramm erfüllt?	
		ja / nein	Probleme / Mehraufwendungen	Sonstige Anmerkungen zu den Budgetzahlen / Gegenfinanzierung		ja / nein	Probleme
VI (Forts.)	63	ja	---	---	wie im Plan vorgesehen	ja	---
	66	ja	Haushaltssperre in Höhe von 775.250 €	Ein evtl. Fehlbetrag kann durch die Budgetrücklage gedeckt werden.	wie im Plan vorgesehen	nein	->Anpassung von Zeitplänen (E-West II, Parken Großparkplatz) ->Verschiebung von Maßnahmen (Straßenbeleuchtung, Zollhausplatz, Erschließungsstraße BBGZ Hartmannstraße, Rad-Fußweg-Verbindung MD-Kanal Bolzplatz Hüttendorf) <i>Hinsichtlich der näheren Einzelheiten wird auf die Beschlussvorlage des Fachamtes verwiesen.</i>
VII	31	ja	->Mindererträge in Höhe von ca. 187.500 € durch Verschiebung des Projektes „Starkregengefahrenkarte“ ->Haushaltssperre in Höhe von 249.010 € ->Verschiebung von verschiedenen Maßnahmen mit Aufwendungen in Höhe von insgesamt 938.000 € (Mittelsperren im laufenden Budget mit nachfolgendem Haushaltsresteübertrag ins Folgejahr)	->In der 2. Jahreshälfte sind noch größere Erstattungsbeträge zu erwarten, u. a. für Personalkostenzuschüsse vom Bund (ca. 28.500 €), Erträge aus Sponsoring (ca. 12.500 €), Kostenerstattungen und -umlagen von privaten Unternehmen (ca. 72.500 €) Da die meisten Aufwendungen projektbezogen sind und sich viele Projekte ins nächste Jahr verschieben, kann anhand der derzeit noch verfügbaren Mittel und der Erfahrungswerte aus den Vorjahren hinsichtlich des noch erfolgenden Mittelabflusses von einem positiven Budgetergebnis ausgegangen werden.	um ca. 150.000 € besser als geplant	ja	---

Referat	Amt	Reicht das Budget (incl. Budgetrücklage)?			Voraussichtlicher Abschluss des Budgets am Jahresende	Wird das Arbeitsprogramm erfüllt?	
		ja / nein	Probleme / Mehraufwendungen	Sonstige Anmerkungen zu den Budgetzahlen / Gegenfinanzierung		ja / nein	Probleme
VII (Forts.)	39	ja	->Geringere Einnahmen an Verwaltungsgebühren und Zwangsgeldern	->Erträge liegen zum Stichtag mit rd. 48 % deutlich hinter dem Durchschnittswert von 58 %. Eine Gefährdung des Budgets ist nicht zu befürchten, da auch die Ausgaben mit rd. 27 % deutlich niedriger liegen (weniger Aufwendungen aufgrund nicht notwendiger Anschaffungen / Ersatzbeschaffungen sowie ausgebliebener Tierseuchenfälle) -> Zum Jahresende werden Erträge von rd. 67 % und Aufwendungen von rd. 42 % erwartet. ->Da die Aufwendungen im Verhältnis zu den Erträgen voraussichtlich noch geringer ausfallen werden, ist mit einem positiven Budgetergebnis zu rechnen.	um ca. 16.000 € besser als geplant	ja	---